

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung WLK (Binder)

### Andere Bezeichnungen

UFI: SYU2-4670-EX0W-06KG

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Bemerkung

Wärmeleitkleber

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Fischer Elektronik GmbH & Co. KG

Nottebohmstraße 28

Deutschland-58511 Lüdenscheid

Telefon: +49-2351-4350

Telefax: +49-2351-45754

E-Mail: info@fischerelektronik.de

Auskunft Telefon: +49-2351-4350

E-Mail (fachkundige Person): info@fischerelektronik.de

www.fischerelektronik.de

### 1.4 Notrufnummer

0228-19240 (Giftnotruf Bonn)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

#### Gesundheitsgefahren

Skin Sens. 1

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Gesundheitsgefahren

Muta. 2

---

### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

### Umweltgefahren

Aquatic Chronic 3

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## 2.2 Kennzeichnungselemente

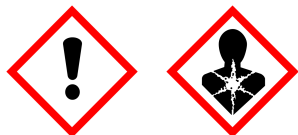
### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2,3-Epoxypropyl-o-tolylether

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$

### Gefahrenpiktogramme



GHS07

GHS08

### Signalwort

Achtung

### Gefahrenhinweise

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

#### Reaktion:

P308 + P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

keine/keiner

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1/3.2 Stoffe/Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$  >10 - <25 %

CAS 25068-38-6

EC 500-033-5

INDEX 603-074-00-8

Eye Irrit. 2, H319 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317 /

Aquatic Chronic 2, H411

2,3-Epoxypropyl-o-tolylether >2,5 - <10 %

CAS 2210-79-9

EC 218-645-3

INDEX 603-056-00-X

Muta. 2, H341 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic

Chronic 2, H411

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Wirkungen

Allergische Reaktionen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Sprühwasser

Schaum

## Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Notfallpläne

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Sand

Universalbinder

Sägemehl

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.

---

---

## Zusammenlagerungshinweise

### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

Nahrungs- und Futtermittel

### Lagerklasse

Entzündbare Flüssigkeiten

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Empfehlung

Technisches Merkblatt beachten.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bemerkung

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

##### Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Korbbrille

##### Empfohlene Augenschutzfabrikate

###### DIN-/EN-Normen:

DIN EN 166

##### Hautschutz

##### Geeignetes Material:

Butylkautschuk

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Dicke des Handschuhmaterials 0,7 mm

##### Empfohlene Handschuhfabrikate

###### DIN-/EN-Normen:

DIN EN 374

#### Bemerkung

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz:

##### Geeigneter Körperschutz:

nicht relevant

## Atenschutz

### Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

ABEK-P3

### Bemerkung

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

### Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

nicht bestimmt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

#### Aggregatzustand

flüssig

#### Farbe

blau

#### Geruch

charakteristisch

#### Geruchsschwelle:

nicht bestimmt

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	>260 °C
Flammpunkt (°C)	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt
Fettlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)	Nicht mischbar
Löslich (g/L) in	nicht bestimmt

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt
Auslaufzeit	nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt
Oxidierende Flüssigkeiten	keine/keiner
Oxidierende Feststoffe	nicht bestimmt
Oxidierende Gase	nicht bestimmt

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

Säure

Alkalien (Laugen)

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Aspirationsgefahr

##### Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

---

## Akute Toxizität

### Akute dermale Toxizität

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$

**Akute dermale Toxizität** 22800 mg/kg

#### Wirkdosis

LD50:

#### Spezies:

Kaninchen

#### Quelle

GESTIS

### Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute inhalative Toxizität (Gas)

**Inhaltsstoff** 2,3-Epoxypropyl-o-tolyether

**Akute inhalative Toxizität (Gas)** 6,09 mg/L

#### Wirkdosis

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

#### Spezies:

Ratte

#### Quelle

National Technical Information Service. Vol. OTS0534658

### Akute orale Toxizität

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$

**Akute orale Toxizität** 11400 mg/kg

#### Wirkdosis

LD50:

#### Spezies:

Ratte

#### Quelle

GESTIS

**Inhaltsstoff** 2,3-Epoxypropyl-o-tolyether

**Akute orale Toxizität** 4000 mg/kg

#### Wirkdosis

LD50:

#### Spezies:

Ratte

#### Quelle

National Technical Information Service. Vol. OTS0571540

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Abschätzung/Einstufung

Reizend.

### Schwere Augenschädigung/-reizung



**Abschätzung/Einstufung**

Reizend.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung der Haut**

**Abschätzung/Einstufung**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzellmutagenität**

**Humantoxikologische Daten**

**Bemerkung**

Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen liegen vor.

**Karzinogenität**

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

**Reproduktionstoxizität**

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**STOT RE 1 und 2**

**Sonstige Angaben**

nicht relevant

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 3,1 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Testdauer** 96 h

**Spezies**

Pimephales promelas (Dickkopfritze)

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**  $>1,4 - <1,7$  mg/L

**Wirkdosis**

EC50

**Testdauer** 48 h

**Spezies**

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

---

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Abfallschlüssel Verpackung** 150110

**gefährlicher Abfall** Ja.

#### Abfallbezeichnung

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Abfallschlüssel Produkt** 080409

**gefährlicher Abfall** Ja.

#### Abfallbezeichnung

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.3 Klasse(n)	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

#### Sonstige EU-Vorschriften

#### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

**Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent:** 10 Gew-%

#### Nationale Vorschriften

##### Deutschland

#### Störfallverordnung

##### Gefahrenkategorien

E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Ziffer

5.2.5.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

wassergefährdend (WGK 2)

##### Quelle

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

### Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** WLK (Härter)

### Andere Bezeichnungen

UFI: G1V2-M6WD-RX0D-NJ5J

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Bemerkung

Wärmeleitkleber

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Fischer Elektronik GmbH & Co. KG

Nottebohmstraße 28

Deutschland-58511 Lüdenscheid

Telefon: +49-2351-4350

Telefax: +49-2351-45754

E-Mail: info@fischerelektronik.de

Auskunft Telefon: +49-2351-4350

E-Mail (fachkundige Person): info@fischerelektronik.de

www.fischerelektronik.de

#### 1.4 Notrufnummer

0228-19240 (Giftnotruf Bonn)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### Gesundheitsgefahren

Skin Corr. 1B

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Gesundheitsgefahren

Eye Dam. 1

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Gesundheitsgefahren

Skin Sens. 1

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

---

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)

### Gefahrenpiktogramme



GHS05

GHS07

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention:

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

#### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

keine/keiner

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### 3.1/3.2 Stoffe/Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)

>50 - <100 %

CAS 4246-51-9

EC 224-207-2

Skin Corr. 1B, H314 / Skin Sens. 1, H317 / Eye Dam. 1, H318

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

#### **Nach Augenkontakt**

Unverletztes Auge schützen. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Wirkungen**

Allergische Reaktionen

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Löschpulver

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Sprühwasser

Schaum

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Chemikalienvollschutzanzug tragen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Notfallpläne

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Sand

Universalbinder

Sägemehl

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen sein:

Notbrausen installiert sein

Augenbrausen bereitgestellt und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.

#### Zusammenlagerungshinweise

#### Zu vermeidende Stoffe

Nahrungs- und Futtermittel

#### Lagerklasse

Brennbare ätzende Gefahrstoffe (flüssig)

---



---

## Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

### Lagertemperatur

Wert >5 - <25 °C

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

### Empfehlung

Technisches Merkblatt beachten.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bemerkung

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

###### Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Korbbrille

###### Empfohlene Augenschutzfabrikate

###### DIN-/EN-Normen:

DIN EN 166

##### Hautschutz

###### Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Dicke des Handschuhmaterials 0,7 mm

###### Empfohlene Handschuhfabrikate

###### DIN-/EN-Normen:

DIN EN 374

#### Bemerkung

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz:

###### Geeigneter Körperschutz:

nicht relevant

##### Atemschutz

###### Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

ABEK-P2

**Bemerkung**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

**Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition**

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

**Aggregatzustand**

flüssig

**Farbe**

bernsteinfarben

**Geruch**

Amine

**Geruchsschwelle:**

nicht bestimmt

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	146 °C
Flammpunkt (°C)	139 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt
Fettlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)	Nicht mischbar
Löslich (g/L) in	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt

---

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt
Auslaufzeit	nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt

---

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

Säure, konzentriert

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Aspirationsgefahr

##### Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität

##### Akute dermale Toxizität

**Inhaltsstoff** 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)

**Akute dermale Toxizität** >2500 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen

##### Methode

OECD 402

##### Akute orale Toxizität

**Inhaltsstoff** 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)

---

---

**Akute orale Toxizität** ca.3160 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Abschätzung/Einstufung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Abschätzung/Einstufung**

Verursacht Verätzungen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung der Haut**

**Abschätzung/Einstufung**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzellmutagenität**

**Humantoxikologische Daten**

**Bemerkung**

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

**Karzinogenität**

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

**Reproduktionstoxizität**

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

**Inhaltsstoff** 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1000 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Testdauer** 96 h

**Spezies**

Leuciscus idus (Goldorfe)

**Methode**

DIN 38412 / Teil 15

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

**Inhaltsstoff** 3,3'-Oxybis(ethylenoxy)bis(propylamin)

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** 218,16 mg/L

**Wirkdosis**

EC50

**Testdauer** 48 h

**Spezies**

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Abfallschlüssel Verpackung** 150110

**gefährlicher Abfall** Ja.

**Abfallbezeichnung**

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Abfallschlüssel Produkt** 080409

**gefährlicher Abfall** Ja.

**Abfallbezeichnung**

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	2735	2735	2735
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3,3-Oxybis(ethyleneoxy)bis(propylamin))	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3,3-oxybis(ethyleneoxy)bis(propylamine))	Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (3,3-oxybis(ethyleneoxy)bis(propylamine))
14.3 Klasse(n)	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar nicht anwendbar	nicht anwendbar

#### Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C7
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	80
Tunnelbeschränkungscode	E
Beförderungskategorie	2

#### Zusätzliche Angaben - Seeschifftransport (IMDG)

Meeresschadstoff	Nein
Bemerkung	EMS F-A, S-B

#### Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ)	0,5
----------------------	-----

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

#### Sonstige EU-Vorschriften

#### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

### KAPITEL V: SONDERVORSCHRIFTEN FÜR ANLAGEN UND TÄTIGKEITEN, BEI DENEN ORGANISCHE LÖSUNGSMITTEL EINGESETZT WERDEN

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: <0,1 Gew-%

#### Nationale Vorschriften

#### Deutschland

#### Störfallverordnung

Gefahrenkategorien  
nicht anwendbar

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Ziffer  
5.2.5.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Quelle**

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

nicht anwendbar

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme**

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

**Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.